

# Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **KRUMBACH**



## Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt:

29. Jg., März 2012, Nr. 3

- 1.) Aus dem Gemeinderat
  - 1.1. Rechnungsabschluss 2011
  - 1.2. Widmung und Entwidmung von Öffentlichen Gut
  - 1.3. Vermessung Rückhaltebecken Bannholzbach und Zethofergraben
  - 1.4. WVA und ABA Erweiterung
  - 1.5. Faire Gemeinde – unsere Gemeinde handelt FAIR
  - 1.6. Regionalmanagement NÖ – Nominierung eines EU-Gemeinderates
  - 1.7. Resolution „Neubau des Landeskrankenhauses Wr. Neustadt sicherstellen“
- 2.) Einhebung Gemeindeabgaben
- 3.) Information des Umweltgemeinderates
  - 3.1. Sperrmüllsammlung
  - 3.2. Aktionstag „Wir halten Krumbach sauber“
  - 3.3. NÖ Fahrzeug-Alternativantrieb-Förderung
  - 3.4. Elektromoped-Förderung
- 4.) Stellungskundmachung 2012
- 5.) Mitteilungen
  - 5.1. Vergabe von 2 Gemeindewohnungen in der Marktstraße 38
  - 5.2. Vermessungsarbeiten in Krumbach, Bereich Zöbersdorf, Saubichl, Hosien, Gumpoldshof im Zuge der Verlegung von 20 kV-Kabelleitungen und der Errichtung von Trafostationen
  - 5.3. Meldung Asphalt Schäden
  - 5.4. Hunde an die Leine
  - 5.5. Feuerlöscherüberprüfung am 14.04.2012
  - 5.6. Stellenausschreibung des Vermessungsbüros DI Ralph Marake
- 6.) Veranstaltungen

---

Marktgemeinde Krumbach, 2851 Krumbach, Marktstraße 17,  
Tel. 02647/42238, Fax 02647/42238-22,  
[gemeinde@krumbach-noe.gv.at](mailto:gemeinde@krumbach-noe.gv.at), [www.krumbach-noe.at](http://www.krumbach-noe.at)  
Parteienverkehr: vormittags Mo. – Fr. 7.00 – 12.00 Uhr  
nachmittags Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Fr. 13.00 – 17.00 Uhr

## 1.) Aus dem Gemeinderat

### 1.1. Rechnungsabschluss 2011

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05. März 2012 den Rechnungsabschluss 2011 verabschiedet.

Der Rechnungsabschluss 2011 zeigt in seiner Gesamtheit ein positives Bild und einen günstigen Abschluss in seiner Abwicklung. Es konnte im ordentlichen Haushalt nicht nur ein Überschuss von € 117.000,- erwirtschaftet, sondern auch ein Betrag von € 64.000,- dem außerordentlichen Haushalt zur Finanzierung von Vorhaben zugeführt werden.

Das gute Ergebnis wurde durch Mehreinnahmen vor allem bei den Ertragsanteilen, der wichtigsten Einnahmequelle der Gemeinde, einerseits und Einsparungen bei einzelnen Positionen andererseits erzielt. Ebenso positive Entwicklung in der Wirtschaft spiegeln die Einnahmen bei der Kommunalsteuer wider.

Mit Hilfe der gewährten Bedarfszuweisungen und Beihilfen konnten die Vorhaben im außerordentlichen Haushalt weitergeführt und zum Teil auch abgeschlossen werden. In der Folge sehen Sie die wichtigsten Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2011.

Gesamtrechnungsergebnis 2011:      E: 5,267.000,-      A: 5,050.400,-

Im Ordentlichen Haushalt 2011, wo alle laufenden Gebarungsfälle abgewickelt werden, verzeichnen wir:

E: 3,623.600,-      A: 3,506.600,-

*Im Außerordentlichen Haushalt 2011 hatten wir:*

E: 1,643.400,-      A: 1,543.800,-

#### *Einige Details des Gemeindebudgets 2011*

|                                  | <i>Einnahmen</i> | <i>Ausgaben</i> |
|----------------------------------|------------------|-----------------|
|                                  | 2011             | 2011            |
| ORDENTLICHER HAUSHALT            |                  |                 |
| Wasserversorgung lfd. Betrieb    | 199.600,-        | 186.600,-       |
| Abwasserbeseitigung lfd. Betrieb | 530.400,-        | 516.100,-       |
| Müllbeseitigung lfd. Betrieb     | 145.400,-        | 144.400,-       |
| Kindergartenbetrieb lfd. Betrieb | 52.100,-         | 167.100,-       |
| Freibad lfd. Betrieb             | 9.600,-          | 39.800,-        |
| Grundsteuer A                    | 7.800,-          |                 |
| Grundsteuer B                    | 121.700,-        |                 |
| Kommunalsteuer                   | 456.300,-        |                 |

|                                                |             |           |
|------------------------------------------------|-------------|-----------|
| Nächtigungstaxe und Interessentenbeiträge      | 13.100,-    |           |
| Hundeabgabe                                    | 3.900,-     |           |
| Aufschließungsbeiträge                         | 69.100,-    | 42.600,-  |
| Ertragsanteile                                 | 1.563.100,- |           |
| Gemeindestraßenstrafen                         | 5.300,-     |           |
| Winterdienst                                   |             | 48.500,-  |
| Berufschulerhaltungsbeitrag                    |             | 50.900,-  |
| NÖKAS-Krankenanstaltenbeitrag                  |             | 393.900,- |
| Sozialhilfeumlage, Hauskrankenpflege           |             | 339.700,- |
| Schulumlagen                                   |             | 255.100,- |
| Beiträge an Betriebe u. Vereine                |             | 97.400,-  |
| Ausgaben für Musikschulverband                 |             | 73.100,-  |
| Vatertierhaltung (Beitrag f. künstl. Besamung) |             | 22.700,-  |

| Schwerpunkte AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT                                                                                                                                                                                                                                      | <i>Ausgaben</i><br>2011 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Straßenbau (Zahlungen für die Baumaßnahmen Holzergründe, div. Ausbesserungen, Restzahlung Verlegung Schrammelgasse und Straßenbeleuchtung<br>Güterwegerhaltung: Zufahrten Lindenhof, Dirndlbauer, Ringhofer, Tiefenbach, Schloß-Straße, Saubichl und Restzahlung Ödhöfen-Berg | 238.700,-               |
| WVA Erweiterung (Leitungstausch Zaoralekgasse, Baulanderweiterungen Holzergründe, Ponholzweg und Ziviltechnikerleistungen )                                                                                                                                                   | 70.800,-                |
| Kanalbau (ABA Zethoferweg - Ziviltechnikerleistungen, Baulanderweiterungen Ponholzweg                                                                                                                                                                                         | 50.700,-                |
| Errichtung Hochwasserrückhaltebecken                                                                                                                                                                                                                                          | 115.200,-               |
| Behebung Hochwasserschäden, Fortsetzung 2012                                                                                                                                                                                                                                  | 125.600,-               |
| Museumsdorf Dachumdeckung Fuchsn Hausstock und Grundankauf                                                                                                                                                                                                                    | 72.300,-                |
| Zubau FF-Haus Weißes Kreuz Fertigstellung (Eigenleistungen)                                                                                                                                                                                                                   | 62.000,-                |
| Ankauf Liegenschaft Post                                                                                                                                                                                                                                                      | 200.000,-               |
| Einbau von 2 Wohnungen in das Gemeindegebäude Marktstr. 24                                                                                                                                                                                                                    | 117.800,-               |

Rückblickend können wir festhalten, dass der Rechnungsabschluss 2011 in seiner Gesamtheit ein gutes Bild zeigt und den sorgsam, verantwortungsvollen und weitblickenden Umgang mit den Finanzmitteln widerspiegelt.

Die ständig steigenden Sozialausgaben bewirken jedoch, dass der Spielraum nicht zu groß wird: in den letzten 10 Jahren hat sich der Betrag der Gemeinde Krumbach zu den Krankenhäusern verdoppelt und hat mittlerweile knapp 400.000,- Euro erreicht. Noch höher ist die Steigerungsrate bei der Sozialhilfe: waren im Jahr 2001 noch 148.000,- zu zahlen, so waren es im Vorjahr knapp 340.000,- Euro.

Abschließend noch ein paar statistische Zahlen zum Budgetjahr 2011, welches unterm Strich das beste Ergebnis der letzten 10 Jahre brachte:

Von unserer Buchhaltung waren 7.793 Buchungsvorgänge in der Hauptbuchhaltung plus einige Tausend in der Abgabenbuchhaltung zu bewältigen; der „Umsatz“ inklusive der durchlaufenden Gebarung (Verwahrgelder und Vorschüsse) belief sich auf € 6,221.000,-.

Der Schuldenstand im Bereich der Hoheitsverwaltung wurde von 1,35 Mio. Euro auf 1,29 Mio. Euro gesenkt. Die Pro-Kopf Verschuldung beträgt in diesem Bereich nunmehr € 575,-(im Jahr 2010 € 601,-)

Unsere Gemeinde wird auch im Jahr 2012, wie im Jahr 2011, finanziell gut aufgestellt sein. Wir gehen den Weg der leistbaren Projekte und der Schuldentilgung weiter.

## **1.2. Widmung und Entwidmung von Öffentlichen Gut**

Für die Herstellung von Grundbuchsordnungen in den Bereichen Unterhaus (Rosswiese), Waldweg und Marktstraße sind Flächen ins Öffentliche Gut zu Straßenzwecken zu übernehmen bzw. aus dem Öffentlichen Gut zu nehmen. Die Grundlage bilden die Vermessungsurkunden des Geometers DI Ralph Marake und DI Thomas Burtscher. Der Widmung und Entwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

## **1.3. Vermessung Rückhaltebecken Bannholzbach und Zethofergraben**

Nach Fertigstellung der Rückhaltebecken Bannholzbach und Zethofergraben ist die Grundbuchsordnung herzustellen. Auf Grundlage der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung vom 15.12.2011, GZ. BD3-V-3/38 sind Flächen ins Öffentliche Gut zu übernehmen bzw. aus dem Öffentlichen Gut zu nehmen. Der Widmung und Entwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

Hoffen wir, dass dieses fertiggestellte Projekt gewährleistet, dass in Zukunft ein Großteil des Ortszentrums von Krumbach von Hochwasserkatastrophen verschont bleibt.

#### **1.4. WVA und ABA Erweiterung**

Aufgrund von konkreten Bauvorhaben und vorliegenden Interventionen der Bevölkerung müssen wir in nächster Zeit in verschiedenen Bereichen die Wasser- und Kanalnetze erweitern. Die Herstellungskosten werden sich geschätzt auf ca. € 603.000,- belaufen.

Die Ausschreibung für folgende Bereiche läuft derzeit:

- Aufschließung Unterhaus (Rosswiese)
- Aufschließung Waldweg
- Anschluss Holzergründe
- WVA-Erweiterung Ödhöfen
- Wasserleitungstausch Maierhöfenstraße

Die Auftragsvergaben und die Umsetzung erfolgt Schritt für Schritt je nach Dringlichkeit. Bezüglich Zeitplan der Ausführung der Vorhaben in den einzelnen Bereichen erfolgt rechtzeitig eine gesonderte Information an die betroffenen Liegenschaftseigentümer.

Mit den betroffenen Bewohnern entlang des Zethoferweges werden wir im Frühjahr/Sommer die mögliche Trassenführung besprechen und die weitere Vorgangsweise festlegen.

#### **1.5. Faire Gemeinde - unsere Gemeinde handelt FAIR**

Alle Menschen dieser Welt – und auch zukünftige Generationen – sollen die gleichen Rechte haben! Leider ist dies in unserer heutigen Welt nicht gegeben. So müssen Menschen in vielen Entwicklungsländern aufgrund der niedrigen Weltmarktpreise für die dort angebauten Rohstoffe unter unwürdigen Bedingungen arbeiten und leben.

Durch unser Engagement für den Fairen Handel können die Chancen für ein menschenwürdiges Leben weltweit gesteigert werden. Aus diesem Grund sollen in Krumbach konkrete Zeichen für eine gerechtere Welt gesetzt werden.

Zukünftig sollen in der Gemeinde nachhaltig (biologisch) erzeugte Produkte aus der Region verstärkt angeboten, verwendet und beworben werden. Wo solche Produkte nicht verfügbar sind, sollen fair gehandelte Produkte zur Verwendung kommen. So sollen Geschäfte und Gastronomiebetriebe fair gehandelte und nachhaltig (biologisch) erzeugte Produkte aus der Region anbieten und in Bildungseinrichtungen der FAIRTRADE - Gedanke ins Bewusstsein gerufen werden.

Am Ende unserer Bemühungen und am Beginn einer gerechteren Welt steht dann hoffentlich bald die Aufnahme der Marktgemeinde Krumbach in die Riege der „Fairen Gemeinden“ Österreichs.

## **1.6. Regionalmanagement Niederösterreich – Nominierung eines EU-Gemeinderates**

Herr GR Michael Freiler wurde vom Gemeinderat als EU-Gemeinderat bestellt. Der EU-Gemeinderat soll eine Anlaufstelle und Drehscheibe für Europa-Themen in der Gemeinde sein und soll einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, damit Entscheidungen der EU vor Ort besser erklärt, verstanden und letztlich mitgetragen werden. Er soll den Bürgern in Krumbach bei Fragen zur Europäischen Union zur Verfügung stehen.

## **1.7. Resolution „Neubau des Landesklinikums Wr. Neustadt sicherstellen“**

Der Gemeinderat hat mehrheitlich eine Resolution an den NÖ Landtag beschlossen bezüglich Sicherstellung des Neubaus des Landesklinikums Wr. Neustadt mit einem Standort südlich von Wr. Neustadt. Hauptargumente sind eine wohnortnahe und hochqualitative Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung südlich von Wr. Neustadt.

## **2.) Einhebung Gemeindeabgaben**

Im Zuge einer Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung wurde die Vorschreibung und Einhebung der laufenden Gemeindeabgaben der Gemeinde Krumbach einer genauen Prüfung unterzogen.

Nachstehend ein Auszug aus der Beurteilung:

*„Abgabenschuldigkeiten, die nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet werden, sind gemäß § 226 leg. cit. vollstreckbar.*

*Vollstreckbar gewordene Abgabenschuldigkeiten sind gem. § 227 Abs. 1 leg. cit. einzumahlen. Im Falle einer Mahnung ist eine Mahngebühr von einem halben Prozent des eingemahnten Abgabebetrages, mindestens jedoch drei Euro und höchstens 30 Euro zu entrichten. Darüber hinaus ist ab dem Zeitpunkt des Eintrittes der Abgabefälligkeit ein Säumniszuschlag in der Höhe von 2 % des nicht zeitgerecht entrichteten Abgabebetrages fällig, sofern er einen Betrag von fünf Euro erreicht. Sollte der Zahlungsaufforderung der Gemeinde nicht Folge geleistet werden, ist ein Rückstandsausweis auszufertigen und das Exekutionsverfahren beim zuständigen Bezirksgericht einzuleiten“*

Weiters heißt es in dem Schreiben:

*„Ein Verzicht auf die Einhebung von Säumniszuschlägen und Mahngebühren steht im Widerspruch zu den Richtlinien für die Gewährung vom Bedarfszuweisungsmittel und zahlreicher anderer Landesförderungen.*

Dieser Standpunkt der Aufsichtsbehörde zwingt die Gemeinde, in Zukunft oben angeführte Gebühren rigoros einzuheben, anderenfalls notwendige finanzielle Zuwendungen vom Land NÖ gekürzt oder gestrichen werden.

Wir ersuchen Sie daher, auf die zeitgerechte Einzahlung Ihrer laufenden Gemeindeabgaben besonders zu achten. In diesem Zuge dürfen wir abermals auf eine sichere und bequeme Art der Zahlung, der Einzugsermächtigung, hinweisen. Das Formular in der Beilage bitte ausfüllen und an das Gemeindeamt übermitteln.

### **3.) Informationen des Umweltgemeinderates**

#### **3.1. Sperrmüllsammlung**

***Sperrmüllübernahme von 21. – 23. März 2012  
jeweils von 08.00 – 18.00 Uhr am Gelände der Fa. Buchegger***

---

Im Folgenden wird in Erinnerung gerufen, was zum Sperrmüll gehört bzw. welche Materialien voneinander zu trennen sind. Ich ersuche die Bevölkerung wirklich nach diesen Informationen zu handeln und sich bewusst zu machen, dass Mehrkosten, die durch Nicht-Trennung bzw. Bringen von falschen Materialien entstehen, von ALLEN Gemeindebürgern getragen werden müssen.

Weiters möchte ich anmerken, dass die Sperrmüllsammlung **NICHT** dazu dient, dass Firmen Sperrmüll ihrer Kunden (ausgetauschte Fenster, Türen, etc.) kostenlos entsorgen können. Die Abgabe von Sperrmüll ist nur in **Haushaltsmengen** erlaubt.

**Bitte denken Sie auch daran, sich rechtzeitig um den Transport Ihres Sperrmülls zum Firmengelände der Fa. Buchegger zu kümmern. Von der Gemeinde werden ausnahmslos keine Abtransporte durchgeführt.**

#### **❖ Was ist Sperrmüll?**

Gegenstände, die auf Grund ihres Gewichtes, ihrer Größe oder Sperrigkeit nicht in den Restmüllsack passen.

Zum Beispiel: Fahrräder, Möbel, großes Kinderspielzeug, Koffer, Taschen, Waschmaschinen, Waschbecken, Teppiche, Bodenbeläge, Gartengeräte, Herde, Kühlgeräte, Fernseher, Monitore, Rigipsplatten, Eternit, Heraklith, Flachglas, Teerpappe, Baustellenabfälle (Bauholz, Paletten, Dachpappe, Dämmmaterial – asbestfrei, Dämmplatten – asbestfrei, Fliesen, Glaswolle, Heraklithplatten, Mineralwolle, WC-Schale, Zement, Fassadenstyropor mit Kleber und Mörtelreste, ausgehärteter PU-Schaum)etc.

❖ **Materialien von einander trennen!**

Reifen - abmontiert, ohne Felgen

Kunststoff und Metall, z.B. bei Kunststoffkübeln

Holz und Metall, z.B. bei Einsätzen, Gartenliegen

größere Maschinen zerlegt und vom Holz getrennt – **Länge max. 2 m** (Dachrinnen, Rohre, etc.)

## SPERRMÜLL



## RESTMÜLL



### 3.2. Aktionstag „Wir halten Krumbach sauber“ am 31. März 2012



Alle Krumbacherinnen und Krumbacher sowie sämtliche Vereine sind aufgerufen, sich am 31. März 2012 von 8:00 bis 11:00 Uhr bei der Aktion „Wir halten Krumbach sauber“ zu beteiligen. Es soll an diesem Tag das gesamte Gemeindegebiet (alle Haupt- und Nebenstrassen) von Müll und Unrat gesäubert werden. Es soll uns allen ein

Anliegen sein in einem sauberen Krumbach zu wohnen, deshalb ersuche ich um zahlreiche Teilnahme.

### 3.3. NÖ Fahrzeug-Alternativantrieb-Förderung

Alternativ betriebene Fahrzeuge galten lange Zeit als Vision ... jetzt sind sie jedoch bereits Wirklichkeit. Und das Land NÖ fördert den Umstieg.

Mit der NÖ Fahrzeug-Alternativantrieb-Förderung soll der Ankauf von neuen zweispurigen Fahrzeugen mit alternativen Antrieben oder die Umrüstung auf ein alternatives Antriebssystem unterstützt werden.

Folgende Förderhöhen werden vergeben:

- € 1.400,- pro Fahrzeuge bei Neukauf (Elektro, Plug-in-Hybrid)
- € 700,- pro Fahrzeuge bei Neukauf (CNG, Bio-CNG, Pflanzenöl)
- € 700,- bei Umrüstung, jedoch max. 50% der Kosten
- € 700,- der Treibstoffkosten bei Bioethanol, jedoch max. 50%

### 3.4. Elektromoped-Förderung

Moderne Elektromopeds haben ein Fahrverhalten (Geschwindigkeit, Beschleunigung, etc.) das mit herkömmlichen Mopeds auf jeden Fall mithalten kann. Die Reichweite beträgt ca. 50 km und ist daher für übliche Anwendungen ausreichend. Getankt wird an der nächsten Steckdose - die Spritkosten reduzieren sich auf ein Zehntel im Vergleich zu Benzin.

Vergleicht man diese Energiekosten des E-Mopeds mit einem herkömmlichen Moped welches mit ca. 3,5 l - 4,0 l pro 100 km fährt (was Kosten von zumindest € 5,60 pro 100 km ergibt) so errechnet sich eine Ersparnis pro 100 km von € 4,96.

Auf 10.000 km gerechnet ergibt sich somit eine Ersparnis von € 496,-  
Gefördert wird ein Elektromoped in der Höhe von 20% des Kaufpreises (inkl. USt.), jedoch max. € 300,- pro Fahrzeug.

#### **4.) Stellungskundmachung 2012**

Ich bitte alle männlichen Jugendlichen des Jahrganges 1994, die heuer zur Musterung einberufen werden, sich den **30. + 31. August 2012** vorzumerken.

**Abfahrt von Krumbach am 30.08. in der Früh mit dem Bus; Rückkehr am 31.08. nachmittags. Nähere Informationen für die Stellungspflichtigen folgen.**

#### **5.) Mitteilungen**

##### **5.1. Vergabe von 2 Gemeindewohnungen in der Marktstraße 38 (alte Schule)**

In der Marktstraße 38 sind zwei Wohnungen im Ausmaß von ca. 70 m<sup>2</sup> und 85 m<sup>2</sup> zu vergeben. Für Besichtigungen ist ein Termin mit dem Gemeindeamt während den Parteienverkehrszeiten zu vereinbaren.

##### **5.2. Vermessungsarbeiten in Krumbach, Bereich Zöbersdorf, Saubichl, Hosien, Gumpoldshof im Zuge der Verlegung von 20 kV-Kabelleitungen und der Errichtung von Trafostationen**

Über Auftrag der EVN Geoinfo werden von der Kanzlei Guggenberger Ziviltechniker GmbH Vermessungsarbeiten zur Erstellung von Lageplänen im Ortsgebiet von Krumbach, Bereich Zöbersdorf, Saubichl, Hosien und Gumpoldshof im Zuge der Verlegung von 20 kV-Kabelleitungen und der Errichtung von Trafostationen durchgeführt.

Im Zuge der Aufnahme werden auch Gebäudefronten, die in Vorgärten liegen, erfasst, sodass die Vorgärten betreten werden müssen. Das Betreten von Privatgrundstücken geschieht erst nach vorheriger Anmeldung und einer Information der betroffenen Bewohner.

Mit den Arbeiten wird demnächst begonnen.

Dauer: ca. 5 Wochen

Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis.

##### **5.3. Meldung Asphalt Schäden**

Durch den strengen Winter und nach Bautätigkeiten sind umfangreiche Straßensanierungen an den Güterwegen und Siedlungsstraßen erforderlich. Im Hinblick auf das vorgesehene Budget können leider nur punktuelle Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Wir ersuchen Sie trotzdem, allfällige größere Schäden (vor allem Schlaglöcher oder Künnettensetzungen) an Siedlungsstraßen und Güterwegen am Gemeindeamt zu melden, damit Maßnahmen zur Ausbesserung vorgenommen werden können.

#### **5.4. Hunde an die Leine**

Aufgrund aktueller Vorkommnisse hat es in letzter Zeit wieder einige Beschwerden bei der Gemeinde gegeben.

Wir möchten alle Hundebesitzer daran erinnern, dass sie eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber ihrem gesamten Umfeld haben und dass sie nach **§ 8 NÖ Hundehaltegesetz** ihre Hunde beim Spaziergehen **an die Leine zu nehmen haben**.

Für andere Spaziergänger, Läufer, Radfahrer, etc. ist es besonders unangenehm, wenn sie von „kontaktfreudigen“ Hunden überrascht oder angefallen werden.

Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht vernachlässigen, machen sich strafbar und können wegen Verwaltungsübertretung bestraft werden.

Um solche Rechtsfolgen zu vermeiden: **HUNDE AN DIE LEINE!**

#### **5.5. Feuerlöscherüberprüfung am 14.04.2012**

Die Raiffeisen Lagerhaus GmbH als gewerberechtlich befugtes Unternehmen bietet in Zusammenarbeit mit der FF-Krumbach eine Überprüfungsaktion für sämtliche Feuerlöscher an. Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre überprüft werden!

Termin: **Samstag, 14. April 2012, 9.00 – 12.00 Uhr**

Ort: **Feuerwehrhaus Krumbach**

Überprüfungspauschale: **€ 7,50** (ohne Material)

#### **5.6. Stellenausschreibung des Vermessungsbüros DI Ralph Marake**

Das Vermessungsbüro DI Ralph Marake nimmt einen Lehrling (m oder w) auf. Bewerbungen bis spätestens Ende April 2012. Infos: 02647/ 42218 oder 0650/2500 768

#### **6.) Veranstaltungen**

**Ostermarkt im Museumsdorf**, am 17. + 18.03. und 24. + 25.03.2012, jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr. Siehe Beilage

**Kirtag in Krumbach**, am 17.03.2012, 8.00 Uhr Hl. Messe

**Vortrag „Erfolg durch mentale Stärke“**, am 20.03.2012, 19.00 Uhr, GH Heissenberger, siehe Beilage

**Infoabend „Arbeitnehmerveranlagung“**, am 29.03.2012, 19.00 Uhr, GH Ottner  
Ein Steuerexperte gibt Steuertipps und beantwortet Fragen rund um das Thema  
„Arbeitnehmerveranlagung“. Es besteht auch die Möglichkeit für persönliche  
Informationsgespräche.

**Aktionstag „Wir halten Krumbach sauber“**, 31.03.2012 ab 8.00 Uhr  
Siehe Beilage

**Filmabend „Krumbacher G'schichten“**, am 31.03.2012 um 20.00 Uhr im  
GH Heissenberger. Gezeigt wird ein Film aus dem Jahr 1992, aufgenommen von  
Fr. Inga Gröger.  
Der Dorferneuerungsverein Krumbach ladet Sie herzlich zum Besuch ein.

*Mit freundlichen Grüßen*

***Bürgermeister und  
Gemeinderäte von Krumbach***

Einladung zum

# OSTERMARKT

im Museumsdorf  rumbach

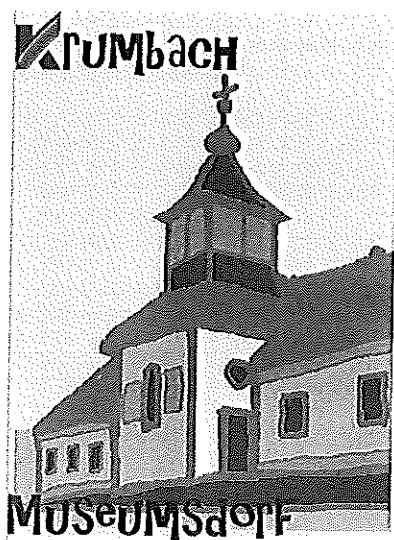
am Samstag und Sonntag,  
**17. und 18. März sowie  
24. und 25. März 2012**

jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr

Zahlreiche Aussteller aus Krumbach und der Umgebung präsentieren ein umfangreiches Angebot an Selbsterzeugtem und Kreativem für Ostern.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit  
kulinarischen Schmankerl bestens gesorgt.

Wir laden Sie, Ihre Freunde und Bekannten  
sehr herzlich zum Besuch ein.





# Einladung zum Vortrag

## „Erfolg durch mentale Stärke“

**Spielt sich wirklich alles im Kopf ab?**

**mit Markus Hörndler**

**am Dienstag, 20. März 2012, 19.00 Uhr  
GH Heissenberger**

**Erfolg beginnt im Kopf – mentale Stärke – Mentaltraining, ... diese Bereiche ist die Schlüsselqualifikation für ein erfolgreiches, motivierendes (Berufs)Leben. Viele Sportler und Menschen sind bereits davon überzeugt!**

Markus Hörndler ist ein außergewöhnlicher Mentaltrainer. Er analysierte jahrelang Menschen die im Kopf eine enorme Stärke besitzen. Er ist davon überzeugt: „Mentale Stärke ist erlernbar“. Es gibt Werkzeuge und Instrumente die jeder Mensch lernen kann. Dieses Wissen gibt er bereits in unzähligen Impulsvorträgen, Seminaren und Einzel- bzw. Teamcoching in Firmen und Institutionen weiter. Mit dem Ergebniss: Die Techniken funktionieren! Lernen Sie mentale Instrumente und Werkzeuge in diesen Impulsvortrag näher kennen!

Nur Sie alleine sind für Ihre Gedanken verantwortlich! Niemand, wirklich niemand anderer bestimmt Ihre Gedanken und Ihre Einstellung!

**Wie gehen Sie damit um? Es gibt nichts Wichtigeres, als Ihren mentalen Bereich zu stärken. Widmen Sie sich 70 Minuten für Ihre mentale Stärke!**

**Markus Hörndler**

Inhaber Hörndler Consulting e.U.  
Unternehmensberater und Mentaltrainer  
lizenzierter Rhetoriktrainer,  
lizenzierter Business- und Management-Coach

# WIR HALTEN KRUMBACH SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ



## Sei dabei!

### Samstag, 31. März

### Treffpunkt 8:00

### Gemeindeparkplatz

Wir freuen uns auf Euer Kommen  
der Umweltausschuß Krumbach



die niederösterreichischen  
ABFALLverbände



KURIER



ORF NÖ  
NIEDERÖSTERREICH



Einzugsermächtigung  
☒ Erteilung   ☐ Änderung   ☐ Widerruf

An die  
Marktgemeinde Krumbach  
Marktstraße 17  
2851 Krumbach

| Zahlungspflichtiger                  |                                                |                               |
|--------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------|
| Name (Titel, Vorname, Nachname):     |                                                | Anschrift (Straße, PLZ, Ort): |
| Kontonummer des Zahlungspflichtigen: | Bei (genaue Bezeichnung des Kreditinstitutes): | Bankleitzahl:                 |

| Kundenwunsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>ERTEILUNG:</b> Hiermit ermächtige(n) ich / wir Sie <b>widerruflich</b>, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres Kontos mittels Einzug einzuziehen. Damit ist auch meine / unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich / Wir habe(n) das Recht, innerhalb von acht Wochen nach erfolgter Abbuchung oder nach erfolgten Einzug ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner / unserer Bank zu veranlassen.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>ÄNDERUNG:</b> Ich / Wir ersuche(n) um Änderungen folgender Daten:</p> <p><input type="checkbox"/> <b>WIDERRUF:</b> Hiermit widerrufe(n) ich / wir, die von mir / uns erteilte Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften.</p> |
| <div>Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund)</div> <div><b>Vorschreibung EDV – Nr.</b> .....</div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontozeichnungsberechtigten